

(Trends)

## Wissensarbeit 2.0

Wissen ist die einzige Ressource, die sich vermehrt, wenn man sie teilt. Aber wie kann Wissensarbeit produktiv gestaltet werden? Wie müssen sich unsere Organisationsformen verändern? Und wie sehen Kongresse der modernen Wissensgesellschaft aus? ...

### **Wir sind wieder Jäger und Sammler – nur anders.**

Es gibt eine Ressource, die heute zum überwiegenden Teil für den Erfolg eines Unternehmens verantwortlich ist: Es ist weder Arbeit noch Boden noch Kapital, es ist das Wissen. Aktuelles, nützliches und anwendbares Wissen. Vor allem auf letzteres kommt es an.

Dieses Wissen lebt. Es verlangt mehr als nur den Aufbau von Wissensdatenbanken und das Pflegen von Expertensystemen: Denn Wissen entsteht zwischen Menschen, nicht zwischen Maschinen. Dynamisches Wissensmanagement baut auf eine aktive, offene Kultur des Teilens, des Vernetzens, des Kooperierens. Warum schreiben Industrieunternehmen ihre Innovationsprojekte im Internet aus? Warum fordern Markenartikel ihre Fangemeinde auf, an neuen Produkten mit zu entwickeln? Warum ist es unverzichtbar, mit den eigenen Mitarbeitern, Partnern und Kunden im ständigen Dialog zu sein? Weil sich das für den Unternehmenserfolg relevante Wissen immer schneller verändert.

### **Unser Wissen ist in Bewegung.**

Wir befinden uns auf einer Art kollektiven Schatzsuche. Denn wir wollen handlungsfähig sein. Die Fachwelt spricht bereits von Infonauten, auch von so genannten T-Shaped-Professionals – Menschen, die Generalisten und Spezialisten in einer Person sind, die über Breiten- und Tiefenwissen verfügen. Sie alle wollen sich untereinander verknüpfen. Also gründen wir Wissensgemeinschaften, stellen Problemlösungsteams auf, über Abteilungen und Unternehmensgrenzen hinweg, und interagieren in verschiedenen Netzwerken gleichzeitig. Klar, das Internet hat unseren Wissensaustausch enorm bereichert, beschleunigt, intensiviert. Doch wahre Wissenswertschöpfer werden wir erst im persönlichen Kontakt.

Wo findet der Wissens- und Erfahrungsaustausch par excellence statt? Eben dort, wo sich Menschen live begegnen, wo Experten und Anwender aufeinander treffen, Generalisten und Spezialisten einen gemeinsamen Nenner entdecken ... kurzum, wo unser Wissen die neue Sicht der Dinge gewinnt: Diesen Prozess immer wieder aufs Neue zu initiieren, ist Aufgabe der modernen, internationalen Kongresswelt.